

Berlin, 25. November 2019

Krankenhaus trifft Klimaschutz

Erster regionaler Auftaktworkshop zum Projekt KLIK green

Nach der erfolgreichen [Kick-Off-Veranstaltung des Projekts KLIK green](#) am 17. Oktober 2019 in Berlin beginnt mit ersten Qualifizierungsmaßnahmen eine weitere Umsetzungsphase des Projekts. Vom 25. bis zum 27. November werden rund 20 Klinikbeschäftigte aus ganz Deutschland im Langenbeck Virchow Haus nahe der Berliner Charité zu Klimamanager*innen fortgebildet. Die Organisation obliegt dem BUND Berlin, der bereits Expertise aus dem [Vorgängerprojekt KLIK – Klimamanager für Kliniken](#) besitzt. Die Projektpartner Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW) und Universitätsklinikum Jena (UKJ) richten zeitnah ebenso einen ersten regionalen Auftaktworkshop aus. Insgesamt wiederholt sich der Workshop-Zyklus bis zum Herbst 2020 an den Standorten Berlin, Düsseldorf und Jena zweimal. Somit stehen interessierten Kliniken neun alternative Eintrittsmöglichkeiten ins Projekt KLIK green offen.

Aktuell liegen bereits über 90 Anmeldungen von Kliniken vor, die das Fortbildungsangebot der Projektpartner in Anspruch nehmen wollen. Die dreitägigen Auftaktworkshops helfen beim operativen Einstieg ins Projekt. In kleinen Gruppen lernen sich die Klimamanager*innen kennen und definieren Klimaziele für ihr Haus. Unter Anleitung des Partnerkonsortiums von KLIK green stellen die Kliniken zunächst ihre Ausgangssituation hinsichtlich des Verbrauchs von Energie und Ressourcen dar und erarbeiten entsprechende Einsparpotenziale. Die Kliniken präsentieren außerdem, welche Klimaschutzmaßnahmen bereits stattfinden. Auf diese Weise ermöglicht KLIK green den Häusern, von anderen Kliniken zu lernen.

Klinikbeschäftigte profitieren von direkten Einblicken in die innovative Vielfalt rund um das Thema Klimaschutz im Krankenhaus. Die Auswirkungen des Klimawandels regen bereits viele motivierte Mitarbeiter*innen in Kliniken an, Lösungen zu entwickeln. Das Projekt KLIK green gibt Anregungen und Hilfestellung zur strukturierten Umsetzung und macht [institutionelle Klimaschutzförderung](#) in Kliniken sichtbar. Im Rahmen der Workshops unterstützt KLIK green die Kliniken, ihre Daten in ein Gesamtbild einzuordnen, Klimaschutz als gemeinsame Aufgabe zu betrachten und Hemmnisse abzubauen.

Der derzeitige Projektstand sichert KLIK green Rückenwind – in Hinblick auf einen langfristigen Effekt im deutschen Gesundheitswesen und auf die bevorstehenden Qualifizierungen. Um bis April 2022 insgesamt 100.000 Tonnen CO₂ – Äquivalente zu vermeiden, erfasst KLIK green den Energie- und Ressourcenaufwand jeder Klinik zunächst mit einem Fragebogen. Erst dann erfolgt eine grundlegende Einschätzung des Einsparpotenzials.

Im Rahmen einer Seminarveranstaltung am 27. Februar 2020, die sich gezielt an die Geschäftsleitungen und das Klinikmanagement richtet, sollen Klimaziele für die Kliniken festgelegt werden. Weitere Informationen zum Projekt, zur Registrierung und zu den Terminen stehen auf der [Projektwebseite](#) zur Verfügung.

Anmerkung für die Redaktion: Das Projekt wird geleitet von Dipl.-Ing. Annegret Dickhoff, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Landesverband Berlin, Tel. 030-78790021.

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an info@klik-krankenhaus.de. Wir unterstützen Sie bei Bedarf bei dem Verfassen von Fachartikeln.